

Pendeln und Kind oder WG, aber Zweitwohnsitsteuer?

Beitrag von „Kathie“ vom 6. August 2019 10:21

Ich hatte kleine (Kindergarten- und Grundschulalter) Kinder im Ref, ohne Unterstützung von Großeltern und Mann wäre es schwierig geworden. Der Alltag ging, weil er gut durchgeplant war. Probleme gab es, wenn ein Kind krank wurde oder ich Prüfungen hatte und lernen musste. Und da war es gut, Helfer zu haben.

Nebenjob am Uniort hört sich für mich unpraktisch an, weil du da ja zum Beispiel in den Semesterferien nicht sein wirst. Vielleicht wirst du auch an Tagen arbeiten, wo du keine Uni hast, und dann müsstest du trotzdem fahren.

Ich würde so wenig Zeit wie möglich am Uniort verbringen, vom Gefühl her.